

# lokalsport

## Verstärkung?

**SOLTAU.** Seit dem 28. Juli befindet sich die 2. Mannschaft der D2-Juniorfußballer des MTV Soltau in der Vorbereitung auf die erste Großfeld-Saison. Trainer Florian Blum und Co-Trainer Hartmut Wesseloch suchen noch dringend Fußballinteressierte Jungen zur Verstärkung der Mannschaft. Zu einem Probetraining sind alle Jungen des Jahrgangs 1998 eingeladen. Trainiert wird dienstags und donnerstags um 18 Uhr im Soltauer Ostpark. Am kommenden Wochenende steht für die Mannschaft von Samstag 9 Uhr, bis Sonntagmittag ein Trainingslager mit Zelten und Radtour auf dem Programm. Auch hier sind neue Gesichter willkommen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Florian Blum, Ruf (0175) 5600447, E-Mail florian-blum@gmx.de.

## Taekwondo

**MUNSTER.** Nach den Ferien, also ab Freitag, dem 7. August, wird das Training in der Taekwondosparte der Sportvereingung Münster umgestaltet. Nachdem die Anfänger- und Gelb- sowie Gelb-Grün-Gurte ab 19 bis 19.45 Uhr in der Halle am Rehrofer Weg trainiert haben, wird an gleicher Stelle für alle ab 19.45 Uhr eine Trainingseinheit „momkido“ (Selbstverteidigung und Volkstakt-Kampf) angeboten. Dazu sind alle ehemaligen und aktiven Mitglieder der Taekwondoabteilung sowie alle, die sich für Selbstverteidigung interessieren, eingeladen. Das Training wird von Uwe Bärn und Lothar Bionert, spater von Marc Wierbernet geleitet.

## Für die Jugend

**HERMANNSBURG.** Der Förderverein Jugendhandball Hermannsburg hat wieder Papiercontainer zum Sammeln von Altpapier für alle Mitglieder und Freunde in der Georgstraße, am alten Raiffeisen-Gebäude, aufgestellt. Das Altpapier kann zu jeder Zeit dort hingebracht werden. Der Erlös kommt den Jugendlichen der Handballsparte zugute.

# Organisatoren haben viel zu tun

### Vorbereitungen auf Handball-Heide-Cup in Schneverdingen laufen auf Hochtouren

**SCHNEVERDINGEN.** Große Veranstaltungen ziehen die Besucher in ihren Bann. Voraussetzung dafür sind neben passenden „Zugfedern“ ein reibungsloser Ablauf, eine gute Organisation und ein passender Rahmen. Mit der Teilnahme der Füchse Berlin, FCK Håndbold (Dänemark), Hammarby IF (Schweden) und der Kadetten Schaffhausen aus der Schweiz ist beim internationalen Handball-Heide-Cup am 15. Und 16. August in der KGS-Halle in Schneverdingen attraktiver Sport garantiert. Doch erst ein starkes Team hinter den Top-Teams, bestehend aus Helfern und Ordnern in der Halle, Hostessen für die Vereine, oder einem bereits seit vielen Monaten im Hintergrund aktiven Organisationsteam kann für den erhofften reibungslosen Ablauf sorgen.

Als Multitalente müssen sich die Hostessen Connie Vahldieck (für FCK Håndbold), Frauke Nocon (Hammarby), Annica Kolmsee (Schaffhausen) und Ines Janz (Berlin) beweisen. Sie müssen sowohl für Fragen als auch Anregungen seitens der Vereine offen sein, die Spieler und deren Aufgabenbereiche kennen, den Ablaufplan verinnerlicht haben, sich um den Bustransfer sowohl bei der Anreise als auch an den Spielorten kümmern. „Sie sind quasi das Bindeglied zwischen dem Veranstalter und den Mannschaften“, bringt es Wolfgang Mayer, gemeinsam mit Dirk Briesemeister Hauptorganisator der Veranstaltung, auf den Punkt.

Weil vor den vier Ehrenamtlichen hat das Veranstaltungsteam die Planungen aufgenommen. So läuft die intensive Planungsphase seit März dieses Jahres, wobei die Vereine

schon länger im Boot sitzen. Allerdings habe die nachträgliche Absage des HSH Handball für einige schlaflose Nächte gesorgt, so Mayer. Mit den Kadetten Schaffhausen stand aber zentral ein Ersatz parat.

Nun galt es, den rund 50 Helferinnen und Helfern, die komplett ehrenamtlich ihre Freizeit für die Veranstaltung opfern, Aufgaben zuzuordnen – unter anderem für die Bewirtung im Außenbereich, den Transport der Mannschaften, die Betreuung der Vereine, den Kinderhort, die Einlaufkürs oder den Ordnungsdienst.

Zudem stellten die Organisatoren ein attraktives Rahmenprogramm auf die Beine. Mit jeder Mannschaft werden 28 Kinder einlaufen, die nicht nur aus Schneverdingen, sondern auch aus Soltau und Münster kommen, und die jeweiligen Teams lautstark unterstützen sollen. Als weitere



Die Hauptorganisatoren Wolfgang Mayer (2. von li) und Dirk Briesemeister (2. von re.), hier gemeinsam mit den Aktiven des Bürgerbundesgesen gegen Rechts, „Bunt statt Braun“, und des Handball-Fördervereins (v. li) Jörg Ehrhardt, Meike Moog-Steffens, Dieter Mohrmann, Bettina Fack, Connie Vahldieck, Carsten Gevers und Arne Knop.

res Highlight wird am Freitag, 14. August, ab 19 Uhr eine Regionsauswahl, bestehend aus Akteuren des TVJ Schneverdingen, TSV Wietzenhof, MTV Soltau, der SV Munster und der HSG Heidemark gegen Kopenhagen antreten. Zudem absolviert Handball-Legende Staffan Olsson, der in Personalunion neben Hammarby auch das schwedische Nationalteam trainiert, ein Training mit der Schneverdinger C-Jugend am 14. August ab 14 Uhr. Für die jüngeren Besucher wird eine Hupfburg aufgebaut, für die älteren gibt es unter anderem Infostände.

„An einem Stand informiert das Schneverdinger Bündnis gegen Radikalismus und Extremismus „Bunt statt Braun“ über sein Programm. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss verschiedener Organisationen, Vereine, Verbände und Privatpersonen, die ein Zeichen gegen Rechtsradikalismus

setzen wollen. So geht es dem Bündnis darum, zu sensibilisieren, aufzuklären und friedlichen Protest zu organisieren. „Da schließen wir uns gerne an“, so Mayer.

Für beide Turniertage sind noch Steth- und Sitzplatzkarten erhältlich. Los geht es am Sonnabend, dem 15. August, ab 17 Uhr mit dem Duell zwischen Kopenhagen und Schaffhausen. Ab 19 Uhr stehen sich Berlin und Hammarby gegenüber. Am Sonntag erfolgt zunächst ab 14 Uhr das Spiel um Platz drei, ehe um 16 Uhr das Finale angepfiffen wird.

Tages- und Kombitickets sind ebenfalls beim „PROCOM Telefonshop“ in Schneverdingen, bei Intersport Lange in Soltau sowie online über: info@handball-forderverein.de und www.heide-cup.de, wo auch aktuelle Informationen über die Teilnehmer abgerufen werden können.



Das Objekt der Begierde: Nur eine Mannschaft darf am Ende den Heide-Cup in die Höhe stemmen



2009 präsentiert von: **CAMP REINSEHLEN**

## Sprint-Triathlon



Florian Meene (Foto) vom MTV Soltau startete kürzlich beim Hamburger Sprint-Triathlon. Bei dem mehr als 2200 Teilnehmer an den Start gingen. Bei schlechtem Wetter schwamm er die 500 Meter in der Binnenbahn in 8:46 Minuten, benötigte für die 20 Kilometer lange Radstrecke 38:23 Minuten. Die fünf Kilometer lange Laufstrecke um die Binnenstadion absolvierte Meene in 21:19 Minuten und kam in der Gesamtzeit von 1:16:23 Stunden (10/228/M20) ins Ziel.

# 150 Teilnehmer am Start

### Heidekreis-Triathleten in Munster schnell unterwegs

**MUNSTER.** Triathleten aus dem Heidekreis starteten jüngst beim Triathlon in Munster. Zu absolvieren waren die Sprintdistanz über 500 Meter Schwimmen, 23 Kilometer Radfahren und ein abschließendes Fünf-Kilometer-Lauf. Die Wetteraussichten waren hervorragend und nach Anmeldung, Einchecken, Einweisung und Begrüßung lief für die 150 gemeldeten Teilnehmer der Startschuss.

Die Schwimmstrecke, ein Rundkurs im Flüggenhofsee, war durch zahlreiche Böjen markiert, so daß sich die Schwimmer gut orientieren konnten. Bei angenehmen 21°C Wassertemperatur stürzten sich die Dreikämpfer mit oder ohne Neoprenanzug in die Fluten. Nach dem Schwimmausstieg folgte ein kurzer aber kräftezehrender Sprint den Strand hinauf, begleitet vom Beifall der zahlreichen Zuschauer.

Die folgende 23 Kilometer lange Radstrecke verlief zum größten Teil auf der verkehrsfreien Panzerzingerstraße. Der Wendepunktstricke war leicht „wellig“ und etwas windanfällig, was einigen Teilnehmern aufgrund des Windschattenfahrverbotes Schwierigkeiten bereitete. Nach dem zweiten Wechsel mußte die Laufstrecke absolviert werden. Die ebenfalls als Wendepunktstricke ausgelegte Distanz führte meist über Waldwege zurück in den Munsteraner Stadtkern. Der Zielenlauf auf dem Marktplatz wurde von sehr



Frank Haller.



Thomas Begemann.

vielen Zuschauern umlagert, so daß die Läufer auf den letzten Metern tatkräftig angefeuert wurden. Die Teilnehmer des stark vertretenen Triathlonvereins Heidekreis konnten durch gute Leistungen überzeugen. So belegte Frank Haller mit einer

Gesamtzeit von 1:03:04 Stunden den zweiten Platz der Gesamtwertung und Platz 1 in seiner Altersklasse. Nachdem er lange Zeit in Führung lag, mußte er etwa 800 Meter vor dem Ziel den späteren Sieger an sich vorbei ziehen lassen.

Auch Andre Meyer konnte in einer Zeit von 1:06:25 Stunden (Platz 10) den Sieg in seiner Altersklasse erringen. Kurz darauf folgte Hennig Mühlenhaupt in 1:07:46 Stunden auf Platz 17, der damit in seiner Altersklasse (AK) Rang 3 belegte.

Dahinter kamen Axel Neumann in 1:14:56 Stunden (Platz 49) und Thomas Begemann in 1:15:41 Stunden (Platz 2 seiner AK) ins Ziel. Auch Klaus Ziegler (1:16:11 Std.) und Anja Poppe-Neumann (1:23:09 Std.) waren mit ihren Ergebnissen zufrieden.

Vom Soltauer Sportclub waren ebenfalls einige Sportler am Start. Helge Kurzwel belegte Platz 11 (3. Platz seiner AK) in 1:06:35 Stunden und Stefan Wimming benötigte 1:09:22 Stunden. Bernd Lindhorst (1:08:38 Std./Platz 24) und Andrea Lindhorst mit 1:22:13 Stunden erreichten durchaus vorzeigbare Ergebnisse.

Die Teilnehmer vom MTV Bispingen wurden vertreten durch Heide Eggers (1:22:26 Std.), Lutz Kunze (1:28:04 Std.) und Linde Meyer (1:31:30 Std.). Übereinstimmend zogen die Triathleten eine sehr positive Ergebnisbilanz. Der sehr gut organisierte Wettkampf bleibt allen Startern in positiver Erinnerung und wird mit Sicherheit in die Wett-kampflplanung für die nächste Saison wieder aufgenommen.